



Sozialdemokratische Partei  
Sektion Brig-Glis-Naters-Brigerberg  
Postfach 440  
3904 Naters

MEDIENMITTEILUNG | STELLUNGNAHME

Sonntag, 12. Juni 2016

**Verantwortungsloser HANOW-Boykott der Gemeinde Naters**

## **SP-Gemeinderat Imhof stellt Rückkommensantrag**

**NATERS | Die SP Naters ist nicht bereit, den unhaltbaren Boykott des Hausarzt-Notfalldienstes Oberwallis (HANOW) der Gemeinde auf Kosten der Gesundheitsversorgung der Bevölkerung von Naters, Birgisch und Mund hinzunehmen. SP-Gemeinderat Bernhard Imhof wird an der morgigen Gemeinderatssitzung einen entsprechenden Rückkommensantrag stellen.**

Gemeinderat Imhof nimmt damit einen Antrag seiner Partei auf. Dass die zweitgrösste Oberwalliser Gemeinde mit 10'000 Einwohnern und als Standortgemeinde eines grossen Alters- und Pflegeheims wegen einem jährlichen Beitrag von 30'000 Franken die Beteiligung am HANOW verweigert, kommt einem gemeinderätlichen Schildbürgerstreich gleich. Die Gefährdung der notfallärztlichen Versorgung der Bevölkerung ist gesundheitspolitisch verantwortungslos und rechtlich höchst fragwürdig.

Hinzu kommt, dass an der Urversammlung im Herbst 2015 der HANOW-Beitrag von 30'000 Franken bewilligt wurde. Der Gemeinderat steht somit in der Pflicht, den Betrag für das Konzept des Hausarztnotfalles zu bezahlen. Der bescheidene Betrag von drei Franken je Einwohner garantiert eine qualitativ gut ausgebaute Gesundheitsversorgung rund um die Uhr.

---

Für Rückfragen steht zur Verfügung:

- **Bernhard Imhof, Gemeinderat, Mobil 079 500 22 97**

**Beilage: Foto Bernhard Imhof**



Sozialdemokratische Partei  
Sektion Brig-Glis-Naters-Brigerberg  
Postfach 440  
3904 Naters



**Bernhard Imhof, SP-Gemeinderat, Naters**